

# SICHERHEITSDATENBLATT



Method 525 Standard Mix 3 (High Concentration) Agilent Part Number 8500-5936

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

### Bezeichnung des Stoffes oder Gemisches

**Produktname** : Method 525 Standard Mix 3 (High Concentration) Agilent Part Number 8500-5936

**Artikel-Nr.** : 8500-5936

### Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Analytische Chemie.  
1 x 1 ml.

### Bezeichnung des Unternehmens

**Lieferant/Hersteller** : Agilent Technologies Manufacturing GmbH & Co. KG  
Hewlett-Packard-Str. 8  
76337 Waldbronn  
Deutschland

**E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB** : pdl-msds\_author@agilent.com

**Notrufnummer (mit Öffnungszeiten)** : Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Giftzentrale in München: 089-19240 oder an die Telefonnummer :+49 7243 602 2200 (Agilent Information Telefonnummer, 8:00 – 17:00)

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

Das Produkt ist gemäss Richtlinie 1999/45/EG und ihren Anhängen als gefährlich eingestuft.

### Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Einstufung** : F; R11  
Xi; R36  
R66, R67  
N; R50/53

**Physikalische/chemische Gefahren** : Leichtentzündlich.

**Gesundheitsrisiken** : Reizt die Augen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Gefahren für die Umwelt** : Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

**Einstufung** : ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN - Kategorie 2  
SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 2  
SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (EINMALIGE EXPOSITION)  
[Narkotisierende Wirkungen] - Kategorie 3  
AKUTE AQUATISCHE TOXIZITÄT - Kategorie 1  
CHRONISCHE AQUATISCHE TOXIZITÄT - Kategorie 1

**Zusätzliche Gefahren** : Nicht verfügbar.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**Stoff/Gemisch** : Gemisch

Name des Inhaltsstoffs	CAS-Nummer	%	EG-Nummer	Einstufung (gemäß REACH)
Aceton	67-64-1	>=90	200-662-2	F; R11 [1] [2] Xi; R36 R66, R67
Aldrin (ISO)	309-00-2	<0.1	206-215-8	Carc. Cat. 3; [1] [2] R40 T; R24/25, R48/24/25 N; R50/53

<b>Produktname</b>	: Method 525 Standard Mix 3 (High Concentration) Agilent Part Number 8500-5936
<b>Bezeichnung des Unternehmens</b>	: Agilent Technologies Manufacturing GmbH & Co. KG Hewlett-Packard-Str. 8 76337 Waldbronn Deutschland
<b>Notfall-Tel.Nr.</b>	: Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Giftzentrale in München: 089-19240 oder an die Telefonnummer :+49 7243 602 2200 (Agilent Information Telefonnummer, 8:00 – 17:00)
<b>Artikel-Nr.</b>	: 8500-5936

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Endrin (ISO)	72-20-8	<0.1	200-775-7	T+; R28 T; R24 N; R50/53	[1] [2]
Heptachlor (ISO)	76-44-8	<0.1	200-962-3	Carc. Cat. 3; R40 T; R24/25 R33 N; R50/53	[1] [2]
Heptachlorepoxyd	1024-57-3	<0.1	213-831-0	Carc. Cat. 3; R40 T; R25 R33 N; R50/53	[1]
Lindan	58-89-9	0.025-0.1	200-401-2	T; R25 Xn; R20/21, R48/22 R64 N; R50/53	[1] [2]
Methoxychlor	72-43-5	<0.1	200-779-9	Xn; R22 N; R50/53	[1] [2]
Simazin (ISO)	122-34-9	<0.1	204-535-2	Carc. Cat. 3; R40 N; R50/53	[1]
<b>Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-Sätze</b>					

**Es sind keine zusätzliche Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.**

[1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich

[2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert

[3] PBT-Stoff

[4] vPvB-Stoff

**Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.**

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- Einatmen** : Sofort einen Arzt verständigen. Betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Person warm und ruhig halten. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.
- Verschlucken** : Sofort einen Arzt verständigen. Den Mund mit Wasser ausspülen. Gebißprothese falls vorhanden entfernen. Betroffene Person an die frische Luft bringen. Person warm und ruhig halten. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Bei Übelkeit nicht weiter trinken lassen, da Erbrechen gefährlich sein kann. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen.

<b>Produktname</b>	: Method 525 Standard Mix 3 (High Concentration) Agilent Part Number 8500-5936
<b>Bezeichnung des Unternehmens</b>	: Agilent Technologies Manufacturing GmbH & Co. KG Hewlett-Packard-Str. 8 76337 Waldbronn Deutschland
<b>Notfall-Tel.Nr.</b>	: Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Giftzentrale in München: 089-19240 oder an die Telefonnummer :+49 7243 602 2200 (Agilent Information Telefonnummer, 8:00 – 17:00)
<b>Artikel-Nr.</b>	: 8500-5936

#### **4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Krage, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.

<b>Hautkontakt</b>	: Haut gründlich mit Seife und Wasser reinigen oder zugelassenes Hautreinigungsmittel verwenden. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.
<b>Augenkontakt</b>	: Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Einen Arzt verständigen.
<b>Schutz der Ersthelfer</b>	: Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen.
<b>Hinweise für den Arzt</b>	: Keine besondere Behandlung. Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken oder inhalieren größerer Mengen sofort Giftspezialisten kontaktieren.

**Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.**

#### **5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

##### Löschmittel

<b>Geeignet</b>	: Löschpulver, CO <sub>2</sub> , Sprühwasser (Nebel) oder Schaum verwenden.
<b>Ungeeignet</b>	: Keinen Wasserstrahl verwenden.
<b>Besondere Expositionsgefahren</b>	: Leichtentzündbare Flüssigkeit. Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen, wodurch eine Explosionsgefahr entsteht. Bei Eintritt in die Kanalisation besteht Brand- und Explosionsgefahr.  Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Behälter aus dem Brandbereich entfernen, falls dies gefahrlos möglich ist. Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen. Diese Substanz ist für Wasserorganismen sehr toxisch. Mit diesem Stoff kontaminiertes Löschwasser muß eingedämmt werden und darf nicht in Gewässer, Kanalisation oder Abfluß gelangen.
<b>Gefährliche thermische Zersetzungsprodukte</b>	: Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Kohlendioxid Kohlenmonoxid
<b>Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung</b>	: Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden.

#### **6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen</b>	: Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Alle Zündquellen ausschalten. Keine Funken, kein Rauchen und keine Flamen im Gefahrenbereich. Dampf oder Nebel nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8).
--	--

<b>Produktname</b>	: Method 525 Standard Mix 3 (High Concentration) Agilent Part Number 8500-5936
<b>Bezeichnung des Unternehmens</b>	: Agilent Technologies Manufacturing GmbH & Co. KG Hewlett-Packard-Str. 8 76337 Waldbronn Deutschland
<b>Notfall-Tel.Nr.</b>	: Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Giftzentrale in München: 089-19240 oder an die Telefonnummer :+49 7243 602 2200 (Agilent Information Telefonnummer, 8:00 – 17:00)
<b>Artikel-Nr.</b>	: 8500-5936

## **6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

- Umweltschutzmaßnahmen** : Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft). Stoff ist wasserverschmutzend. Kann bei Freisetzung in großen Mengen umweltschädlich sein.
- Reinigungsmethoden** : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Mit Wasser verdünnen und aufwischen, falls wasserlöslich. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, mit einem inerten trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Funkensichere Werkzeuge und explosions sichere Geräte verwenden. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

## **7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

- Handhabung** : Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Dampf oder Nebel nicht einatmen. Nicht einnehmen. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Lagerzonen und geschlossene Bereiche nur bei ausreichender Durchlüftung betreten. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Entfernt von Hitze, Funken, offenem Feuer oder anderen Zündquellen lagern und anwenden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte (Lüftung, Beleuchtung und Materialbewegung) verwenden. Werkzeuge benutzen, die keine Funken erzeugen. Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen. Um Feuer und Explosion zu vermeiden, statische Elektrizität vor dem Umfüllen des Materials durch Erden und Verbinden der Behälter und Geräte ableiten. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden.
- Lagerung** : Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. In einem separatem, entsprechend zugelassenem Bereich lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (vergleiche Sektion 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Sämtliche Zündquellen entfernen. Von Oxidationsmitteln getrennt halten. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
- Verpackungsmaterialien**
- Empfohlen** : Originalbehälter verwenden.
- Deutschland - Lagerklasse** : Nicht verfügbar.

<b>Produktname</b>	: Method 525 Standard Mix 3 (High Concentration) Agilent Part Number 8500-5936
<b>Bezeichnung des Unternehmens</b>	: Agilent Technologies Manufacturing GmbH & Co. KG Hewlett-Packard-Str. 8 76337 Waldbronn Deutschland
<b>Notfall-Tel.Nr.</b>	: Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Giftzentrale in München: 089-19240 oder an die Telefonnummer :+49 7243 602 2200 (Agilent Information Telefonnummer, 8:00 – 17:00)
<b>Artikel-Nr.</b>	: 8500-5936

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### Expositionsgrenzwerte

<b>Name des Inhaltsstoffs</b>	<b>Arbeitsplatz-Grenzwerte</b>
Aceton	<b>TRGS900 AGW (Deutschland, 2/2009).</b> Kurzzeitwert: 2400 mg/m <sup>3</sup> 15 Minute(n). Kurzzeitwert: 1000 ppm 15 Minute(n). Schichtmittelwert: 1200 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunde(n). Schichtmittelwert: 500 ppm 8 Stunde(n).
Aldrin (ISO)	<b>TRGS900 AGW (Deutschland, 2/2009). Wird über die Haut absorbiert.</b> Kurzzeitwert: 2 mg/m <sup>3</sup> 15 Minute(n). Form: einatembare Fraktion Schichtmittelwert: 0.25 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunde(n). Form: einatembare Fraktion
Endrin (ISO)	<b>TRGS900 AGW (Deutschland, 7/2009). Wird über die Haut absorbiert.</b> Kurzzeitwert: 0.8 mg/m <sup>3</sup> 15 Minute(n). Form: einatembare Fraktion Schichtmittelwert: 0.1 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunde(n). Form: einatembare Fraktion
Heptachlor (ISO)	<b>TRGS900 AGW (Deutschland, 2/2009). Wird über die Haut absorbiert.</b> Kurzzeitwert: 1 mg/m <sup>3</sup> 15 Minute(n). Form: einatembare Fraktion Schichtmittelwert: 0.5 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunde(n). Form: einatembare Fraktion
Lindan	<b>TRGS900 AGW (Deutschland, 2/2009). Wird über die Haut absorbiert.</b> Schichtmittelwert: 0.5 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunde(n). Form: einatembare Fraktion Kurzzeitwert: 4 mg/m <sup>3</sup> 15 Minute(n). Form: einatembare Fraktion
Methoxychlor	<b>TRGS900 AGW (Deutschland, 7/2009).</b> Kurzzeitwert: 120 mg/m <sup>3</sup> 15 Minute(n). Form: einatembare Fraktion Schichtmittelwert: 15 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunde(n). Form: einatembare Fraktion

**Empfohlene Überwachungsverfahren** : Falls dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzen enthält, ist möglicherweise eine persönliche, atmosphärische (bezogen auf den Arbeitsplatz) oder biologische Überwachung erforderlich, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und/oder die Notwendigkeit der Verwendung von Atemschutzgeräten zu ermitteln. Es ist auf die Europäische Norm EN 689 für Methoden zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen und auf nationale Wegleitungen für Methoden zur Ermittlung gefährlicher Stoffe zu verweisen.

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz** : Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Geschlossene Prozeßapparaturen, lokale Entlüftung oder andere technische Regelsysteme verwenden, um die Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen unter den empfohlenen oder gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte zu halten. Die technischen Einrichtungen müssen außerdem die Gas-, Dampf- oder Staubkonzentrationen unterhalb jeglicher unteren Explosionsgrenzwerte halten. Explosionsgeschützte Lüftungsanlage verwenden.



<b>Produktname</b>	: Method 525 Standard Mix 3 (High Concentration) Agilent Part Number 8500-5936
<b>Bezeichnung des Unternehmens</b>	: Agilent Technologies Manufacturing GmbH & Co. KG Hewlett-Packard-Str. 8 76337 Waldbronn Deutschland
<b>Notfall-Tel.Nr.</b>	: Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Giftzentrale in München: 089-19240 oder an die Telefonnummer :+49 7243 602 2200 (Agilent Information Telefonnummer, 8:00 – 17:00)
<b>Artikel-Nr.</b>	: 8500-5936

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- Hygienische Maßnahmen** : Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.
- Atemschutz** : Verwenden Sie ein ordnungsgemäß angepaßtes, luftreinigendes oder luftgespeistes und einer anerkannten Norm entsprechendes Atemgerät, wenn die Risikobeurteilung dies erfordert. Die Auswahl von Atemschutzmasken muß sich nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsschutzgrenzwerten der jeweiligen Atemschutzmaske richten.
- Handschutz** : Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert.
- Augenschutz** : Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln oder Stäuben zu vermeiden.
- Körperschutz** : Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden.
- Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** : Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### Allgemeine Angaben

#### Aussehen

- Physikalischer Zustand** : Flüssigkeit.
- Farbe** : Hell. Farblos.
- Geruch** : Minzig.

### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

- pH** : Nicht verfügbar.
- Siedepunkt** : Nicht verfügbar.
- Schmelzpunkt** : Nicht verfügbar.
- Flammpunkt** : Geschlossener Tiegel: -18 bis 23°C (-0.4 bis 73.4°F)
- Entzündbarkeit (Feststoff, Gas)** : Nicht anwendbar.
- Explosionseigenschaften** : Nicht verfügbar.
- Oxidationseigenschaften** : Nicht verfügbar.
- Dampfdruck** : Nicht verfügbar.
- Relative Dichte** : Nicht verfügbar.
- Löslichkeit** : In den folgenden Materialien leicht löslich: kaltes Wasser, heißem Wasser und Aceton.
- Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient** : Nicht verfügbar.

<b>Produktname</b>	: Method 525 Standard Mix 3 (High Concentration) Agilent Part Number 8500-5936
<b>Bezeichnung des Unternehmens</b>	: Agilent Technologies Manufacturing GmbH & Co. KG Hewlett-Packard-Str. 8 76337 Waldbronn Deutschland
<b>Notfall-Tel.Nr.</b>	: Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Giftzentrale in München: 089-19240 oder an die Telefonnummer :+49 7243 602 2200 (Agilent Information Telefonnummer, 8:00 – 17:00)
<b>Artikel-Nr.</b>	: 8500-5936

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

<b>Viskosität</b>	: Nicht verfügbar.
<b>Dampfdichte</b>	: Nicht verfügbar.
<b>Verdunstungsrate</b>	: Nicht verfügbar.

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

<b>Chemische Stabilität</b>	: Das Produkt ist stabil.
<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	: Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
<b>Zu vermeidende Bedingungen</b>	: Alle möglichen Zündquellen (Funke, Flamme) vermeiden. Behälter nicht unter Druck setzen, aufschneiden, schweißen, hartlöten, löten, anbohren, schleifen und von Hitze und Zündquellen fernhalten.
<b>Zu vermeidende Stoffe</b>	: Reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen: oxidierende Materialien.
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	: Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### Toxikokinetik

<b>Resorption</b>	: Zu erwartende Eintrittswege: Oral, Dermal, Einatmen.
<b>Verteilung</b>	: Enthält Material, welches folgende Organe schädigen kann: obere Atemwege, Haut, zentrales Nervensystem (ZNS), Auge, Linse oder Hornhaut.
<b>Stoffwechsel</b>	: Nicht verfügbar.
<b>Ausscheidung</b>	: Nicht verfügbar.

### Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

<b>Einatmen</b>	: Kann Depression des zentralen Nervensystems (ZNS) verursachen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
<b>Verschlucken</b>	: Kann Depression des zentralen Nervensystems (ZNS) verursachen.
<b>Hautkontakt</b>	: Wirkt hautentfettend. Kann Trockenheit und Reizung der Haut bewirken.
<b>Augenkontakt</b>	: Reizt die Augen.

### Akute Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Dosis	Exposition
Aceton	LD50 Oral	Ratte	5800 mg/kg	-
Aldrin (ISO)	LD50 Dermal	Kaninchen	15 mg/kg	-
	LD50 Dermal	Ratte	98 mg/kg	-
	LD50 Oral	Ratte	38 mg/kg	-
Endrin (ISO)	LD50 Dermal	Kaninchen	60 mg/kg	-
	LD50 Dermal	Ratte	12 mg/kg	-
	LD50 Oral	Ratte	3 mg/kg	-
Heptachlor (ISO)	LD50 Dermal	Kaninchen	500 mg/kg	-
	LD50 Dermal	Ratte	119 mg/kg	-
	LD50 Oral	Ratte	40 mg/kg	-
Heptachlorepoxyd	LD50 Oral	Ratte	15 mg/kg	-
	LD50 Dermal	Kaninchen	50 mg/kg	-
	LD50 Dermal	Ratte	414 mg/kg	-
Lindan	LD50 Oral	Ratte	76 mg/kg	-
	LD50 Dermal	Kaninchen	>6 g/kg	-
	LD50 Dermal	Ratte	>6 g/kg	-
Methoxychlor	LD50 Oral	Ratte	1855 mg/kg	-
	LC50 Einatmen Dampf	Ratte	9800 mg/m <sup>3</sup>	4 Stunden
	LD50 Dermal	Kaninchen	>10200 mg/kg	-
Simazin (ISO)	LD50 Dermal	Ratte	>5 g/kg	-

**Produktname** : Method 525 Standard Mix 3 (High Concentration) Agilent Part Number 8500-5936  
**Bezeichnung des Unternehmens** : Agilent Technologies Manufacturing GmbH & Co. KG  
 Hewlett-Packard-Str. 8  
 76337 Waldbronn  
 Deutschland  
**Notfall-Tel.Nr.** : Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Giftzentrale in München: 089-19240  
 oder an die Telefonnummer :+49 7243 602 2200 (Agilent Information  
 Telefonnummer, 8:00 – 17:00)  
**Artikel-Nr.** : 8500-5936

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

	LD50 Oral	Ratte	971 mg/kg	-
--	-----------	-------	-----------	---

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

### Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

#### Chronische Toxizität

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

#### Reizung/Verätzung

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

#### Sensibilisierender Stoff

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

#### Kanzerogenität

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

#### Mutagenität

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

#### Teratogenität

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

#### Reproduktionstoxizität

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

Produktname	Karzinogene Wirkungen	Mutagene Wirkungen	Auswirkungen auf die Entwicklung	Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit
Aldrin (ISO)	Carc. Cat. 3; R40	-	-	-
Heptachlor (ISO)	Carc. Cat. 3; R40	-	-	-
Heptachlorepoxid	Carc. Cat. 3; R40	-	-	-
Simazin (ISO)	Carc. Cat. 3; R40	-	-	-

Produktname	Listenname	Name auf der Liste	Einstufung	Hinweise
Lindan	Deutschland TRGS905	Lindan	K3	

**Chronische Wirkungen** : Anhaltender oder wiederholter Kontakt kann die Haut entfetten und zu Reizungen, Reißen und/oder Dermatitis führen.

**Kanzerogenität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Mutagenität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Teratogenität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Auswirkungen auf die Entwicklung** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

### Zeichen/Symptome von Überexposition



<b>Produktname</b>	: Method 525 Standard Mix 3 (High Concentration) Agilent Part Number 8500-5936
<b>Bezeichnung des Unternehmens</b>	: Agilent Technologies Manufacturing GmbH & Co. KG Hewlett-Packard-Str. 8 76337 Waldbronn Deutschland
<b>Notfall-Tel.Nr.</b>	: Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Giftzentrale in München: 089-19240 oder an die Telefonnummer :+49 7243 602 2200 (Agilent Information Telefonnummer, 8:00 – 17:00)
<b>Artikel-Nr.</b>	: 8500-5936

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

<b>Einatmen</b>	: Zu den Symptomen können gehören: Übelkeit oder Erbrechen Kopfschmerzen Schläfrigkeit/Müdigkeit Schwindel/Höhenangst Bewusstlosigkeit
<b>Verschlucken</b>	: Keine spezifischen Daten.
<b>Haut</b>	: Zu den Symptomen können gehören: Reizung Austrocknung Rissbildung
<b>Augen</b>	: Zu den Symptomen können gehören: Reizung Tränenfluss Rötung

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

**Ökotoxizität** : Dieses Material ist für Wasserorganismen sehr giftig. Dieses Material ist für Wasserorganismen giftig und hat langfristige Auswirkungen.

### Aquatische Ökotoxizität

<b>Name des Produkts / Inhaltsstoffs</b>	<b>Resultat</b>	<b>Spezies</b>	<b>Exposition</b>
Aceton	Akut LC50 7550000 ug/L Frischwasser	Krustazeeen - Asellus aquaticus	48 Stunden
	Akut LC50 10000 ug/L Frischwasser	Daphnie - Daphnia magna	48 Stunden
	Akut LC50 >100000 ug/L Frischwasser	Fisch - Pimephales promelas - Juvenile (Fledgling, Hatchling, Weanling) - 0.2 bis 0.5 g	96 Stunden
Aldrin (ISO)	Akut EC50 28 bis 39 ug/L Frischwasser	Daphnie - Daphnia pulex - LARVAE	48 Stunden
	Akut LC50 0.21 ug/L Frischwasser	Krustazeeen - Paratelphusa jacquemontii - Intermolt	48 Stunden
Endrin (ISO)	Akut LC50 1.2 ug/L Frischwasser	Fisch - Clarias batrachus	96 Stunden
	Akut LC50 0.000011 bis 0.000027 ug/L	Krustazeeen - Asellus aquaticus - Juvenile (Fledgling, Hatchling, Weanling) - 21 Tage	48 Stunden
	Akut LC50 0.000022 bis 0.000052 ug/L Akut LC50 0.05 ug/L Meerwasser	Daphnie - Daphnia pulex Fisch - Menidia menidia - 54 mm - 0.9 g	48 Stunden 96 Stunden
Heptachlor (ISO)	Akut EC50 0.00015 ppm Meerwasser	Krustazeeen - Penaeus duorarum	48 Stunden
	Akut EC50 42 ug/L Frischwasser	Daphnie - Daphnia pulex	48 Stunden
	Akut LC50 0.8 ug/L Meerwasser	Fisch - Thalassoma bifasciatum - 80 mm - 5.4 g	96 Stunden
Heptachlorepidoxid	Akut LC50 240 bis 300 ug/L Frischwasser	Daphnie - Daphnia magna	48 Stunden
	Akut LC50 5.3 bis 7.2 ug/L Frischwasser	Fisch - Lepomis macrochirus - 0.5 g	96 Stunden
Lindan	Akut EC50 0.00022 ppm Meerwasser	Krustazeeen - Penaeus aztecus	48 Stunden
	Akut EC50 100 ug/L Frischwasser	Daphnie - Daphnia carinata - Adult - 2 bis 2.5 mm	48 Stunden
Methoxychlor	Akut LC50 1.1 ug/L Frischwasser	Fisch - Clarias batrachus	96 Stunden
	Akut EC50 0.23 ug/L Meerwasser	Krustazeeen - Cancer magister - Zoea	48 Stunden
	Akut EC50 0.78 bis 1.07 ug/L Frischwasser	Daphnie - Daphnia pulex - LARVAE	48 Stunden

<b>Produktname</b>	: Method 525 Standard Mix 3 (High Concentration) Agilent Part Number 8500-5936
<b>Bezeichnung des Unternehmens</b>	: Agilent Technologies Manufacturing GmbH & Co. KG Hewlett-Packard-Str. 8 76337 Waldbronn Deutschland
<b>Notfall-Tel.Nr.</b>	: Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Giftzentrale in München: 089-19240 oder an die Telefonnummer :+49 7243 602 2200 (Agilent Information Telefonnummer, 8:00 – 17:00)
<b>Artikel-Nr.</b>	: 8500-5936

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Simazin (ISO)	Akut LC50 1.7 bis 2.8 ppb Frischwasser	Fisch - Salmo salar	96 Stunden
	Akut EC50 3200 ug/L Frischwasser	Krustazeen - Cypridopsis vidua - Instar	48 Stunden
	Akut EC50 1000 ug/L Frischwasser	Daphnie - Daphnia magna - Instar	48 Stunden
	Akut LC50 90 ug/L Frischwasser	Fisch - Perca sp. - 4 bis 12 Monate - 2 bis 10 cm - 0.5 bis 14 g	96 Stunden

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

### Sonstige ökologische Informationen

#### Bioakkumulationspotenzial

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	LogP <sub>ow</sub>	BCF	Potential
Aceton	-0.24	-	niedrig
Aldrin (ISO)	-4.258	-	niedrig
Heptachlor (ISO)	3.87	-	hoch
Heptachlorepoxyd	5.4	-	hoch
Lindan	3.8477	-	hoch
Methoxychlor	3.5	138	hoch
Simazin (ISO)	2.18	-	niedrig

**Andere schädliche Wirkungen** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**AOX** : Das Produkt enthält organisch gebundene Halogene und kann zum AOX-Wert im Abwasser beitragen.

**PBT** : Nicht anwendbar.

**vPvB** : Nicht anwendbar.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG







**Entsorgungsmethoden** : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

**Gefährliche Abfälle** : Ja.

<b>Produktname</b>	: Method 525 Standard Mix 3 (High Concentration) Agilent Part Number 8500-5936
<b>Bezeichnung des Unternehmens</b>	: Agilent Technologies Manufacturing GmbH & Co. KG Hewlett-Packard-Str. 8 76337 Waldbronn Deutschland
<b>Notfall-Tel.Nr.</b>	: Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Giftzentrale in München: 089-19240 oder an die Telefonnummer :+49 7243 602 2200 (Agilent Information Telefonnummer, 8:00 – 17:00)
<b>Artikel-Nr.</b>	: 8500-5936

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### Internationale Transportvorschriften

Rechtsvorschriften	UN-Nummer	Versandbezeichnung	Klassen	VG*	Etikett	Zusätzliche Informationen
<b>ADR/RID</b>	UN1090	ACETON Lösung	3	II	 	<b>Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr</b> 33 <b>Begrenzte Menge</b> LQ4 <b>CEFIC-Tremcard</b> 30S1090
<b>IMDG</b>	UN1090	ACETONE solution. Marine pollutant (Aldrin (ISO))	3	II	 	<b>Emergency schedules (EmS)</b> F-E, S-D
<b>IATA</b>	UN1090	Acetone solution	3	II	 	<b>Passenger and Cargo Aircraft</b> Quantity limitation: 5 L Packaging instructions: 305 <b>Cargo Aircraft Only</b> Quantity limitation: 60 L Packaging instructions: 307 <b>Limited Quantities - Passenger Aircraft</b> Quantity limitation: 1 L Packaging instructions: Y305 <b>Remarks</b> Excepted Quantity

VG\* : Verpackungsgruppe

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

**Stoffsicherheitsbeurteilung** : Diese Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sein können.

### EU-Verordnungen

#### Einstufung und Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Einstufung und Kennzeichnung wurden gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (einschließlich Änderungen) und unter Berücksichtigung der vorgesehen Verwendung durchgeführt.

**Signalwort** : Gefahr

<b>Produktname</b>	: Method 525 Standard Mix 3 (High Concentration) Agilent Part Number 8500-5936
<b>Bezeichnung des Unternehmens</b>	: Agilent Technologies Manufacturing GmbH & Co. KG Hewlett-Packard-Str. 8 76337 Waldbronn Deutschland
<b>Notfall-Tel.Nr.</b>	: Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Giftzentrale in München: 089-19240 oder an die Telefonnummer :+49 7243 602 2200 (Agilent Information Telefonnummer, 8:00 – 17:00)
<b>Artikel-Nr.</b>	: 8500-5936

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

- Gefahrenhinweise** : **GHS02** - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
**GHS07** - Verursacht schwere Augenreizung.  
**GHS07** - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
**GHS09** - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
**EUH066** - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### Sicherheitshinweise

- Prävention** : Schutzhandschuhe tragen. Augen-/Gesichtsschutz tragen. Entfernt von Zündquellen wie Hitze/Funken/offene Flammen halten.- Nicht rauchen. Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel, Lüftungsanlagen, Beleuchtung und Arbeitsgeräte verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Behälter dicht verschlossen halten. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Einatmen von Dampf vermeiden.

- Reaktion** : Verschüttete Mengen aufnehmen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Nach Handhabung Hände waschen. BEI EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

- Lagerung** : Unter Verschluss aufbewahren. Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

- Entsorgung** : Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen entsorgen.

**Gefahrensymbol oder -symbole** :



- Verwendung des Produkts** : Industrielle Verwendungen, Gewerbliche Anwendungen.

- Europäisches Inventar** : Nicht bestimmt.

- Chemikalien der Blacklist** : Nicht gelistet

- Chemikalien der Prioritätsliste** : Nicht gelistet

- Integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung (IVU) – Luft** : Gelistet

**Integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung (IVU) – Wasser**

- Integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung (IVU) – Wasser** : Nicht gelistet

### Nationale Vorschriften

- Störfallverordnung** : Zutreffend. Kategorie: 9a Umweltgefährlich.

- Wassergefährdungsklasse** : 2 Anhang Nr. 4

<b>Produktname</b>	: Method 525 Standard Mix 3 (High Concentration) Agilent Part Number 8500-5936
<b>Bezeichnung des Unternehmens</b>	: Agilent Technologies Manufacturing GmbH & Co. KG Hewlett-Packard-Str. 8 76337 Waldbronn Deutschland
<b>Notfall-Tel.Nr.</b>	: Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Giftzentrale in München: 089-19240 oder an die Telefonnummer :+49 7243 602 2200 (Agilent Information Telefonnummer, 8:00 – 17:00)
<b>Artikel-Nr.</b>	: 8500-5936

## 16. SONSTIGE ANGABEN

**Vollständiger Wortlaut der R-Sätze auf die in Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird - Deutschland** : R11- Leichtentzündlich.  
R40- Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.  
R28- Sehr giftig beim Verschlucken.  
R25- Giftig beim Verschlucken.  
R24- Giftig bei Berührung mit der Haut.  
R24/25- Giftig bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.  
R48/24/25- Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.  
R22- Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
R20/21- Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.  
R48/22- Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.  
R36- Reizt die Augen.  
R33- Gefahr kumulativer Wirkungen.  
R64- Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.  
R66- Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
R67- Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
R50/53- Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Vollständiger Wortlaut zu den Einstufungen in den Abschnitten 2 und 3 - Deutschland** : F - Leichtentzündlich  
Karz. Kat. 3 - Krebserzeugend, Kategorie 3  
T+ - Sehr giftig  
T - Giftig  
Xn - Gesundheitsschädlich  
Xi - Reizend  
N - Umweltgefährlich

### Verwendungsbeschränkungen

Nicht angegeben.

### Historie

**Ausgabedatum/** : 8/07/2010

**Überarbeitungsdatum**

**Datum der letzten Ausgabe** : Keine frühere Validierung.

**Version** : 1

☑ Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

### Hinweis für den Leser

**Haftungsausschluss:** Die Informationen in diesem Dokument entsprechen dem Wissensstand von Agilent zum Zeitpunkt der Erstellung. Es wird keine ausdrückliche oder stillschweigende Haftung hinsichtlich ihrer Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck übernommen.

## Anhang